

Kreissenorenbeirat Kreis Rendsburg-Eckernförde							
Seniorenbeirat	Ordentliche Mitglieder			Stv. Mitglieder			Bemerkung
Altenholz	Herr Lübke	a	st	Herr Schmidt			
Bordesholm	Herr Holzer Schriftführer	a	st	Herr Niebuhr	a		
Büdelsdorf	Herr Giermann	a	st	Herr Ingwersen			
Eckernförde	Frau Gorny	a	st	Herr Lomer			
Flintbek	Frau Jaensch	a	st	Herr Warschitzka	a		SBR Damp
Gettorf	Herr Schröter	a	st	Herr Finke	a		
Kronshagen	Herr Hartwig	a	st	Frau Sepke	a		
Molfsee	Frau Raasch	a	st	Herr Mehrens*	a		*SBR Sehestedt
Nortorf	Frau Kock Vorsitzende	a	st	Frau Kriese*	a		*Gast
Osdorf	Herr Trube	a	st	Frau Gerbers			
Owschlag	Herr Wobig	e	st	Herr Brauer*			*SBR Sch.-Audorf
Rendsburg	Herr Müller	a	st	Herr Rose			
Westerrönfeld	Herr Ohlsen	a	st	Herr Windeler			
		a = anwesend, st = stimmberechtigt, e = entschuldigt					
Gäste:	Herr Bernhard Fleischer, Sozial- und Gesundheitsausschuss						
	Herr Manfred Hartmann vom SBR Neuwittenbek						
	Herr Reiner Heyse						
Zus. Verteiler							
Herr Radant							
Herr Kaminski	Vors. des Ausschusses Soziales u. Gesundheit						

Sitzungsniederschrift der 03. öffentlichen Sitzung 2017 des Kreissenorenbeirates vom 19.4.2017

Sitzungsort: Rendsburg, Kreishaus

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 13:30 Uhr

Teilnehmer: Siehe Tabelle oben.

zu TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Kock begrüßt die Anwesenden. Besonders begrüßt sie Herrn Reiner Heyse und den Vorsitzenden des SBR Neuwittenbek, Herrn Manfred Hartmann. Sie eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung.

Frau Kock legt eine geänderte TO vor.
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

zu TOP 3: Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 15.3.2017

Die Niederschrift wird ohne Einsprüche angenommen.

Zu TOP 4: Referat „Altersarmut“. Referent Herr Reiner Heyse

Frau Kock übergibt das Wort an den Referenten Herrn Heyse zudem Thema Altersarmut. Herr Heyse bedankt sich für die Einladung und beginnt seinen Vortrag anhand von Powerpoint. Er unterlegt seine Ausführungen mit Daten und Fakten und die Entwicklung der Einkünfte für Rentner und Pensionäre.

Eine rege Diskussion schließt sich an seine Ausführungen an. Fragen zum Thema werden ausführlich beantwortet.

zu TOP 5: Berichte:

a) Vorstand

Frau Kock berichtet über ihre Tätigkeiten seit der letzten Sitzung.

17.03.2017

Altenparlament – Aussprache mit den Sozialpolitischen Vertretern der im Landtag vertretenen Parteien über die Stellungnahmen zu den Anträgen.

28.03.2017

Sitzung der überregionalen Arbeitsgruppe in Kiel in Sachen LSR.

10.04.2017

Zusammenkunft in der Akademie der ländlichen Räume in Flintbek mit Politikern in Hinblick auf die Wahlen.

b) Kasse

Anhand einer Tischvorlage erläutert Herr Schröter die Ausgaben und den Stand der Kasse. Der Bericht wird einstimmig angenommen.

c) Aus den Ausschüssen des Kreises

Keine seniorenrelevanten Themen

Zu TOP 6: Beschluss über den Vorschlag eines stellvertretenden Mitgliedes für die Wahl in den Kreissenorenbeirat durch den Kreistag gem. § 4 Abs. 6 der Satzung des Kreissenorenbeirates.

Hier:

a) Besetzung des stv. Mitgliedes beim SBR Molfsee.

Vorschlag Reimer Mehrens nach Aufstockung des SBR Sehestedt.

Reimer Mehrens Seniorenbeirat Sehestedt

Hauptstraße 24

24814 Sehestedt

Tel: 04357-996928

e-mail: mehrenssehestedt@t-online.de

b) Änderung der Besetzung des stv. Mitgliedes des SBR Flintbek

Vorschlag neu: Wolfgang Brauer, SBR Schacht-Audorf. Alt: Peter Warschitzka.

Wolfgang Brauer Seniorenbeirat Schacht-Audorf

Bollwerkstraße 11

24790 Schacht-Audorf

Tel: 04311-91939

e-mail: wobrauer@t-online.de

b) Besetzung des stv. Mitgliedes beim SBR Owschlag.

Vorschlag: Peter Warschitzka,

Peter Warschitzka Seniorenbeirat Damp

Windrose 457

24351 Damp

Tel: 04352-5240

e-mail: pewar@t-online.de

Zu TOP 7: Landesseniorenrat

a) Bericht überregionale Arbeitsgemeinschaft vom 28.3.2017 in Kiel

Frau Gorny und Herr Hartwig berichten aus der AG. Es wurden 2 Schreiben an den LSR verfasst.

Nachfolgend die beiden Schreiben des "überregionalen Arbeitskreises". Das erste beschäftigt sich mit der beabsichtigten Satzungsänderung, das 2. mit den Widersprüchen gegen das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18.11.2016

Schreiben I

Sehr geehrter

der LSR beabsichtigt nach meinem letzten Kenntnisstand, auf der nächsten Mitgliederversammlung eine neue Satzung des LSR zur Abstimmung vorzulegen.

Um der Gemeindeals Mitglied des LSR ausreichend Gelegenheit zu geben, die beabsichtigten Satzungsänderungen in den entsprechenden Gremien (Seniorenbeirat, Gemeindevertretung und Kultur-, Schul, Sport- und Sozialausschuss) ausführlich beraten und bewerten zu können, fordere ich den LSR hiermit auf,

- **umgehend** den aktuellen Entwurf der neuen Satzung einschließlich einer Gegenüberstellung zur derzeitigen Satzung zu übersenden (möglichst in elektronischer Form).
- Die beabsichtigten Änderungen schriftlich zu begründen

Ich bitte dabei zu berücksichtigen, dass die Zeit bis zur geplanten Mitgliederversammlung für eine Beratung des Satzungsentwurfs in den politischen Gremien zwischenzeitlich äußerst knapp ist.

Schreiben II

Sehr geehrte Mitglieder des Vorstandes,

in meiner Funktion als von der Gemeinde durch den Bürgermeister benannter Delegierter für die Mitgliederversammlung des LSR, Vorsitzender des Seniorenbeirats und Mitglied des „Überregionaler Arbeitskreis Kiel, Kronshagen, Eckernförde ,Nortorf, Oering“ weise ich darauf hin, dass das in der Anlage beigefügte Schreiben von mir mitgezeichnet wurde und in meinem Namen an den LSR gerichtet ist.

Sollte der LSR rechtliche Zweifel an der Form dieses Schreibens haben, wiederhole ich hiermit die Forderungen aus diesem Schreiben und erwarte die entsprechende Umsetzung durch den Vorstand des LSR:

Entsprechend der geltenden Satzung, § 5, Abs.5, entscheidet die Mitgliederversammlung nach Stellungnahme des Vorstandes über vorliegende Widersprüche. Das setzt voraus, dass den Mitgliedern die schriftlich vorliegenden Widersprüche rechtzeitig vor Beginn der Versammlung zur Entscheidungsfindung vorliegen müssen.

Es ist daher zu empfehlen, um eine regelkonforme Entscheidung durch die Mitgliederversammlung sicherzustellen, einen entsprechenden TOP in die Tagesordnung aufzunehmen und als Anlage dazu die Widersprüche mit der Stellungnahme des Vorstandes mit der Ladung zu verschicken.

Wir bitten dringend um Beachtung dieses Erfordernisses, da sonst ein erheblicher Satzungsverstoß geltend gemacht werden könnte.

Diese E-Mail ist sowohl mit dem Bürgermeister der Gemeinde als auch mit den Mitgliedern des überregionalen Arbeitskreises abgestimmt.

b) LSR Satzung: hier Änderung der Satzung - Vorgehensweise

Die Synapse mit den Änderungsvorschlägen wird nach Bereinigung einiger Fehler in geänderter Form von Frau Kock verteilt. (Anhang 1)

c) LSR

Die von Frau Kock als Tischvorlage vorgelegten Anträge werden von den Mitgliedern einstimmig unterstützt.

d) Vorbereitung Vorsitzendentreffen am 12. Mai 2017 in Brokstedt

keine weiteren Maßnahmen.

zu TOP 8: Termine

nächste Sitzung am 17.5.2017 in Kronshagen (Einladung folgt)

zu TOP 9: Neues aus den Senioren(bei)räten

Die Mitglieder der einzelnen Gemeinden berichten über Neues und Planungen in ihren Seniorenbeiräten.

- Eckernförde Einführung Seniorenticket, Wahlwoche
- Flintbek Ausstellung über Sicherheiten für Senioren.
- Nortorf Arbeitskreis sozialer Wohnungsbau
- Schacht-Audorf Findungsphase

zu TOP 10: Anfragen, Anregungen, Mitteilungen u.a.

Allgemeine Austausch von Informationen.

Die Vorsitzende Frau Kock bedankt sich bei allen Teilnehmern für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 13:30 Uhr.

Die Vorsitzende
gez. Jutta Kock

Im Entwurf
Schriftführer
gez. Albert Holzer